

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 33 (1907)
Heft: 20

Autor: [s.n.]
Anhang: Nebelspalter, zweites Blatt zu Nr. 20 vom 18. Mai 1907

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürich. Hotel-Pension Waldhaus. Dolder.

An schönster Lage Zürichs gelegen.
 Haus neu eröffnet, mit allem Komfort ausgestattet. Mässige Preise.
 Terrassen-Restaurant. — Grossartiger Park.
 Lift. — Das ganze Jahr offen. — Zentralheizung.
 Dolderbahn (Tramstation Römerhof).

Kuranstalten Affoltern am Albis.

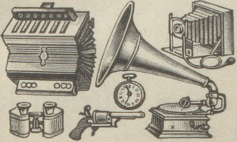
Wissenschaftliche und praktische Anwendung der Naturheilmethoden.

Wunderschöne voralpine Lage. Individuelle Behandlung. — Ärztliche Leitung. — Vorzügliche Heilerfolge. — Pro Tag von Fr. 5.— an, alles inbegriffen.
 Prospekte durch die Verwaltung der Kurhäuser »Arche« und »Lilienberg«.

Indikation:

Rekonvaleszenten, Erholungsbedürftige, Nervosität, Hautkrankheiten, Gicht, Rheumatismus, Chlorose.

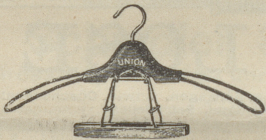
102



Bar- oder Teilzahlung.

Verlangen Sie gratis unsere neuesten Kataloge über: Uhren, Musik-Instrumente, Schiesswaffen, Feldstecher, Reisszeuge, Photogr. Apparate, Barometer etc. Export- und Versandthaus, Bederstrasse 17/25, Zürich. 52

Zur Schonung ganzer Kleidungen beim Aufbewahren empfehle ich Herren und Damen den



Kleiderbügel „Union“

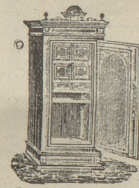
aus fein pol. Holz, breit, vernickeltem Bügel und verstellbarer Klammer für die Hose etc. Gegen Einsendung von Fr. 2.20 in Marken franko erhältlich von G. Meyer, Burgdorf.

ELECTRISCHE BAHN
STANSSTAD ENGELBERG

Eine Fahrt Luzern und Stansstad über mit dem Dampfboot und von da mit der elektrischen Bahn nach dem 1019 M. ü. M. geeigneten Höhenkurort Engelberg gehört entschieden zu den genussreichsten und billigsten Ausflügen. Grossartiges Gebirgs Panorama aus un mittelbarer Nähe.

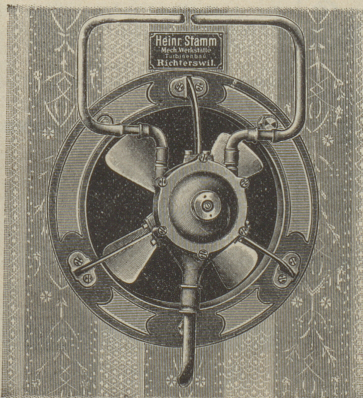
URTICOL
 Zusammengesetztes BRENNESSEL-HAARWASSER
 Hygienisches Toilette-Mittel
 I. Ranges.

DAS BESTE FÜR DIE HAARE
 PREIS Fr. 1.25
 Nehmen Sie nur URTICOL an sonst bestellen Sie direkt:
 URTICOLFABRIK ST GALLEN



Kassen und Kochherde jeder Grösse 35 liefert Kassen- & Herd-Fabrik

M. Baumann-Wyss - Kreuzlingen.



Kein Gastwirt

versäume es, seine Lokalitäten im Interesse der eigenen u. seiner Gäste Gesundheit gut zu ventilieren. — Ausgezeichnete Dienste leistet mein durch kleines Turbinchen angetriebener

Ventilator.

Prospekt gratis und franko!

Höfl. empfiehlt sich Hch. Stamm, Mech. Werkstätte,

Richterswil a. Zürichsee.

983 Diplom I. Klasse Thalwil 1906.

Keine Blutarmut mehr!

Natürlichstes, reichhaltig wirkendes, billigstes und für den Magen zuträglichstes Mittel gegen Blutarmut ist nach dem Urteil medizinischer Autoritäten

Luftgetrocknetes Ochsenfleisch u. Schinken.

Stetsfort in vorzüglichster Qualität vorrätig bei

Th. Domenig, Chur.

Eigene Fleischtrocknerei in Parpan, 1500 Meter über Meer. 177a

Aktiengesellschaft der Conservenfabrik SEETHAL, Seon (Aargau)



Feinste Tafel-Confituren
 Gelées, Sirupe etc.
 Compotte in dünnem Zucker
 aus Ananas, Erdbeeren, Aprikosen, Pfirsichen,

Spezialitäten:

Mirabellen, Reineclauden, Kirschen, Zwetschgen, Quitten, Heidelbeeren, Birnen, Apfel etc.

Gemüse-Conserven, Erbsen, Bohnen, Tomatenpurée, Spargeln,

Schwarzwurzeln
 Schwämme, Cornichons, Pickles, Capern, Sauerkraut etc. 81

in nur feinsten Qualitäten.

In allen besseren Lebensmittelgeschäften erhältlich. Man verlange ausdrücklich

Seethaler Confitüren und Gemüse-Conserven



Alkoholfreie Weine

Ich bin gereift in der Sonne Glut,
 Bin süsses, edles Traubenblut,
 Bin Wein, doch unvergoren.
 Ich bin der Früchte reiner Saft
 Und wer mich trinkt, der trinket Kraft,
 Die Rebe hat mich geboren.

in Meien

44

Kurhaus Guggithal ob Zug

anerkannt und vorzüglich geeignet als **Ausgangspunkt** wie auch zum Kuraufenthalt besonders für **Frühjahrskuren**. Prachtvolle schattige Gärten. Grosse Waldungen. Zentralheizung. Bäder im Hause und neue komfortable Seebadanstalt. Angelfischerei. Ruder- und Motorboote. Elektr. Licht. Eigene Stallung und Fuhrwerke. Strassenbahnverbindung mit Stadt und Bahnhof Zug, sowie Bergbahn nach Zugerberg (Hochplateau, 1000 m. ü. M.). — Mässige Pensionspreise. — Prospekte zu Diensten.

Jos. Bosshard-Bucher, Pension Guggithal.

Geräumige LOKALE für Hochzeiten, Vereine und Gesellschaften, denselben Preismässigung.

Für stark begangene Lokalitäten

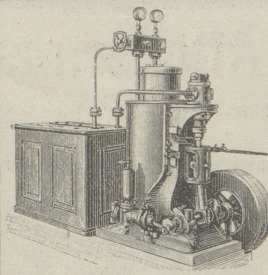
Indisch. Hartholz „Limh“

weil äusserst widerstandsfähig gegen Abnutzung ¹⁹

der zweckmässigste und vorteilhafteste Fussboden.

Atteste und Muster stehen zur Verfügung.

Parquet- und Chalet-Fabrik Interlaken.



Kühlanlagen

für Hôtels u. Restaurants

mit der Kohlensäure-Kühl- u. Eismaschine „**SABROE**“, Kältemaschine ersten Ranges, von grosser Einfachheit, gediegener Konstruktion, leichter Bedienung u. billigem Preis. **Garantie.** Auskünfte, Pläne und Kostenvorschläge durch die ^{108a}

Generalvertretung für die Schweiz:

C. Baechler, Molkerei-Ingenieur, Zürich 1, Unterer Mühlesteig 2 und 4.

Verlangen Sie

Singer's Hygienischer Zwieback
Produkt erster Güte, ärztlich warm empfohlen.

Singer's Kleine Salzbrezeli
Feinste Beigabe zum Bier.

Singer's Basler Leckerli
Qualität extra supérieure.

Wo nicht zu haben, schreiben Sie direkt an die **Schweiz. Brezel- und Zwieback-Fabrik** Ch. Singer, Basel. ⁴³

Desinfektrin?

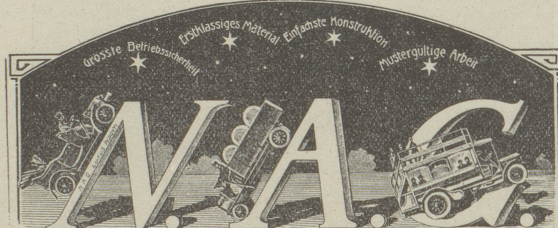
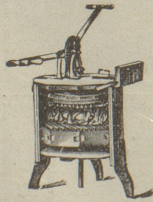
Anerkannt bestes und billigstes Desinfektionsmittel für Pissoir. (Durch viele Anerkennungschriften ausgezeichnet.)

Probensendung von 3 Liter in Blechkannen mit Gebrauchsanweisung liefert geg. Nachnahme à Fr. 3.— die ⁵⁰

Fabrik chem. Produkte, Clarastrasse, Basel.

Coburger Wachmaschinen

für ³⁸ Hand-, Wassermotoren, Dampf- und elektrischen Betrieb, **Mangeln und Wringer** empfiehlt bestens — Frau **Anna Germann, Bonnstetten.** Vertreterin für die Schweiz.



Generalvertreter: **P. Landis, Jng., Zürich.**
Vertretung für die Kantone Aargau und Solothurn:
G. ABEGG, Automobiles, BADEN.

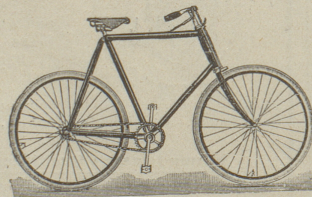
Für Aerzte und Gewerbetreibende empfehle die neuen Modelle 1907 der H. A. G. Wagen, besonders der leichte Vierzylinder 10—12 PS. ⁷⁴

Waagen für alle Verhältnisse, speziell . . . 54

Brückenwaagen in neuesten, unübertroffenen Konstruktionen, **PATENTE** No. 22780 und 27055, liefern . . .

H. Ammann-Seilers Söhne
Waagen-Fabrik in Ermatingen.
Feinste Referenzen und Gutachten. — Höchste Auszeichnung.

Fahrräder



Modell 1907 von 70 Fr. an.
Mäntel Fr. 4.50 } frische,
Schläuche Fr 3.50 } gute Ware

Alle andern Bestandteile zu halben Originalpreisen.

— Ueber 4000 Kunden. —

Erni-Faliet,

Fahrrad- und Gummi-Exporthaus, **Luzern.**

Grösstes Geschäft der Zentralschweiz. ⁴⁶

Steffen's Bitter „IDEAL“
Ist ein Cöttertrank
Für die, die magenkrank,
Und wer ihn trinkt
Zur Morgenstund,
Der bleibt gesund.

Verlangen Sie

Blumenstein's Eiernudeln und Fideli.

Friedrichsdorfer Zwieback
Äerztlich empfohlen und von grösster Haltbarkeit. ⁹¹

J. Blumenstein,
Feinbäckerei, **Burgdorf.**
Versandt nach überall franko. — Telephon.

Ziehung **Cöschenen im Mai.**

LOSE

von Binningen, sowie Cöschenenalp, Neuchâtel, Schindeldeli versendet à 1 Fr. und Listen à 20 Cts.

das Lose-Versanddepot
Frau Hirzel-Spörri, Zug.
Haupttreffer 5—40.000.
45 Auf 10 ein Gratislos.

Propaganda

durch Massenverbreitung v. Flugblättern, Prospekten, Katalogen, etc. in über 600 Ortschaften der deutschen Schweiz mittelst eigener scharf kontrollierter Austräger besorgt gewissenhaft und billig das ³⁶
Reklame-Institut A. von Aeschwimpf, Zürich
Telephon 6072. — Rennweg 38.

Photos

für Kunstfreunde schöne Pariser Originale in bester Ausführung. Katalog nebst hübscher Sendung sorgfältig gewählt, à Fr. 5, 10 und 20. Briefmarken (Cabinets, Stereoskop, Miniaturen). — Bücher in allen Sprachen. — Gummisachen. ³⁹
R. GENNERT, 89 Faubourg Saint-Martin, PARIS.
Katalog allein Fr. 1.

Albert Vogt

Winterthur, Kasernenstrasse **42.**
Gas-, Wasser- und Heizungsanlagen.

Pumpen und elektrische Lätwerke. Spezialität in Closets-, Bad u. Wascheinrichtungen. Acetylen-Installationen. **Reparatur-Werkstätte. 10**

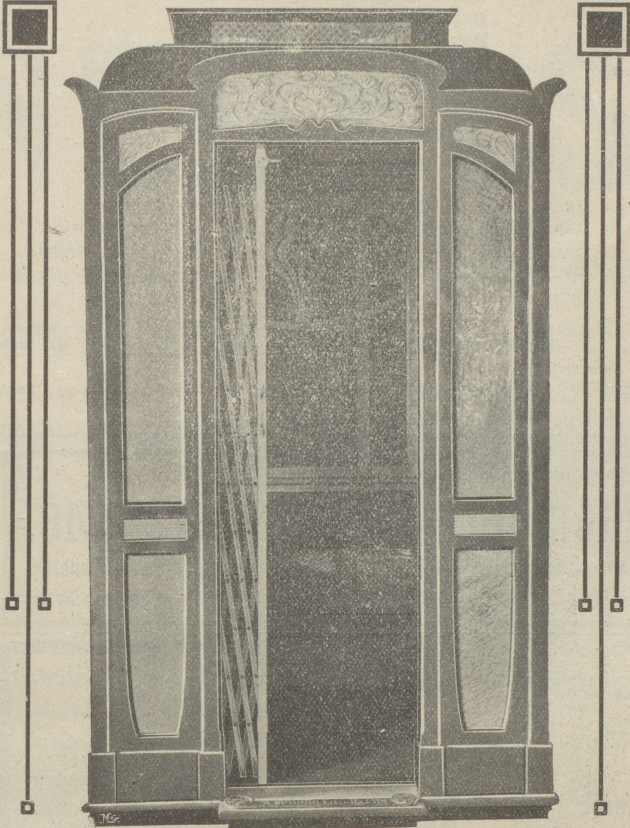
GATTIKERS KOCHFETT

IST DAS BESTE.

Wer einen Versuch damit macht, wird ständiger Abnehmer bleiben. ⁹²

Buttersiederei:

H. GATTIKER-TANNER, Richtersweil.



Schindler & Co., Luzern
Grösste Spezialfabrik der Schweiz für moderne Aufzugs-
Anlagen jeder Art.

Hygienische Wohnungsschutz-Anstalt
Willimann-Junge, Basel.

Gegen feste Jahresprämie übernimmt die Anstalt das Risiko, welches den Hausbesitzern, Hoteliers u. Vermietern entsteht in Einschleppung von Wanzen oder anderem Ungeziefer, sowie ansteckenden Krankheiten.

Es werden nicht nur die Zimmer gereinigt und desinfiziert, sondern jeder

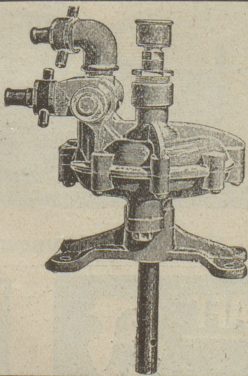
Schaden wird bezahlt,

welcher entsteht wegen nicht vermieten können der Zimmer und Wohnungen, oder durch Beschädigungen an Tapeten und Möbeln.

Coulante Bedingungen. Bitte Gratis-Prospekt zu verlangen!

Hygienische Wohnungsschutz-Anstalt
Willimann-Junge, Basel.

Agenten werden an allen Orten angestellt.



Besitzer oder Käufer von Waschmaschinen werden in ihrem eigenen Interesse ersucht, Prospekt über den

Waschmaschinen-Motor „Neptun“

das Neueste und Beste auf diesem Gebiete zu verlangen.

E. Häny & Cie.,
Maschinen-Fabrik,
Meilen.

Die Umwertung aller Werte, oder: De lätz Husegge.

E zürdütschi Rhapsodie i Prosa.

De Maimonet ischt cho gfi und zwar hät er usnahmswis, wie-n-in guete-n-alte Zyte iuch; immer, wider emal de Guete gha. De Horner und dr Abrell händ si aber ä ufgfüert gha wie rächt Lusube und e Schürnig händs jänterume gmacht gha, dah's schülfi gfi ischt. — Wo do de Mai is Land cho ischt, hät er als hübere Ghab sofort überal afgange-n-uftrume. Gletig hät er die blau Gchappe mit de wisse Zottle-n-ufglegt, hät de groß, grünen Schutz vor'bunde und hät, wie wän er zun weisse Jungfraue ghört, in Lampe b'buht, dah si gfunkt und glüchtet hät, wie-n-en Charfunktlet. De Schnee hät er ewäggnücht, s' Pfänder hät er ordli uftröcknet; fei fuchtlüfs Ghat und e kä gtrorni Wagegleis hät er glitte; glatt und troche händ em d'Landstraße müese in.

Die Anordnige händ bin Lütte-n-überal lebhafti Aerschännig gfunde und wo's do ä am Samschtig Zabig na so schön gfi ischt, händ d'Beloküpler nu Nieder-Schrankebach bichlose, sie chönntid morn e Blueschtfahrt mache, wenn s' Bluescht cho nanig ganz duffe sei; s' wär schab, wäme die schön Straß nid nur bemüze.

Dr Wschiffter vu dr Sach ischt eigetli de Heiri gfi uem „schwarze Lamm“, für gwöhnli nid grad en ärtza talentvolle Belofahrer; aber doch iuch e läbbast tätigs Mitglied. S' Vereindel ischt natürl ä gottetroh gfi über fini Mitgliebschaft, dann mit dem Heiri händ si zueglic es Gratslokal und, was n. beffer gfi ischt, en Gratsstroppe gha. wenn vo Zyt z'Zyt ihri wichtige Verhandlige händ müese stattfinde. Dann händ sie aber ä iucht en-ieders Bei müese hebe, damit doch, bi Glageheit, au us irem chlyne Dörfl — 's hät etlich druffg Züfchte zelt — en anfehnliche Verein chönn a die große Zäht sich go zeige.

Dem Heiri isch es zwar mängsmal fastet verleidet. Und doch hät er nid dörfte offiziell wieschtue, will das, was ihn g'ärgeret häd, öpplis ganz priuats gfi ischt. — E interessantiicht am Vereindel und zueglic s' becht Zeiche desir, dah Nieder-Schrankebach au i der neue Zyt völlig uf der Höchi gfi ischt, ischt gfi, dah ä Dame zum Verein ghört händ und zwar aktiv, und s' Prebändt Walbers Pfler ischt sogar näbicht s' Gneirate Chueri die becht Fahrerin gfi. Naturgemäh händ die zwei e chli zämeghalte und s' Pfler händ si scho öpplie chöschli gfreut und hät de Heiri scho schwer ufzoge, wenn es mit dem Chueri scho lang am schattige Ziel glässe-n-ischt, wänn de Heiri im helle Schweis a-z-tramme cho ischt. Und ebe das hät de Heiri haarig gfiurt und er hät mängsmal gemeint, jekt gäb er in aller Täubi dr Usritt. Aber die Täubi ischt amigs gwöhnli zimli schnäll verhurert und dann isch em ganz heimli amigs e so gfi, dah, wenn sich's um wichtigeri Sachen-als nu Belofahre handli, no ganz ander Lüt, als nu er, chönntid igesh, dah de Chueri halt e chli en Windhund sei, und wenn er sich dann vergäewärtiget häd, dah de Jakob 7 Jahr um d'Vea dienet und do doch nu d'Nabel übercho häd, dann ischt em de Humor wieder cho, und i bechster Fründschaft ischt er mit dem Chueri und dem Pfler wieder a der Spitze vum Vereindel gstande.

Ein Vordichlag biträffs Blueschtfahrt ischt also mit großem Mehr agnah worde und mer häts uf alle Gächtere gesh, das es de Heiri troffe häd mit finer Idee. Aber er hät no öpplis beffers gwüßt. Nachdem er mit dem Chueri na e chli gflämet gha häd, sind die zwei na mit ere neue-n-Eröffnig vor d'Berämmlig trätte. Sie händ gemeint, me chönntid die Blueschtfahrt zueglic zunere Werffabri gstelle und wenn alli iverstande wärd, so würdib denn sie zwei scho derfür terge, dah dem Sieger en ankändig Uzeichnig zuefalle würd. De Chueri hät sofort e halb Spächyte-n-us sin Chämi versproche, natürl hauptsächst, wil er dänkt häd, er chönn sie ja doch selber wieder über, und, im schlimmigste Fall, hett er sie am End ä na dem Pfler möge gunne. De Heiri hingäge hät baar en Zeuffiber anegleit.

Sälberverständli händ all die Mittelige-n-en wahre Freundesturm gweckt und kä Wäntlich hät äge dertig Plan ä nu die gringachte-n-Zwändige z'mache gha und ohni jegliche Widerpruch ischt na s' „goldi Flöhhorn“ z'Finder-Trüebach als Ziel festgelegt worde. Wer also dete zuecht vom Velo fngt und av Huseggen-alähni, de heb's gunne und d'Spächtyen-und de Zeuffiber ghärid inne. Sofort sind na e par die Bechte-n-uf-glässe, sind no gidwind is „goldi Flöhhorn“ go äfage für morn und händ dem Wirt ä die beide Preis i Verwahrig g'geh.

Am Sunnitig hät sich die Sach guet aglah. Nu s'Pfler hät müese-n-en Gntütschig erkläre. De Chueri, wo-n-em iucht alli mögliche Dienstig gleichet und sich nit niemere als mit ihm beschäftiget häd, hät hüt offescht nit als d'Ghr und d'Spächtye-n-im Chopf gha. „Da wöit natürl wider buge hüt“, hät's dänkt und hät e böses Gächli ufgelegt. Das hät aber de Heiri himmllich gfreut und mit Vergnüege hät er sich ganz is Pfler's Dienstig gichelt. Stram ischt er dasmal näbet ihm gradlet und ischt lang mit ihm z'fame z'vordescht gfi. Und wil er gwüßt häd, dah s'Pfler e guets, weis und doch e stolzes Herzli gha häd, ho hät er die Situation fin usgnuzt und er hät's e so guet eracht, dah 's Pfler kä bisli böse worde-n-ischt, wänn's scho immer e chli meh bishime öbbe sind mitenand.

Wo do Hinder-Trüebach i Sicht cho ischt, händ's allerdings wider es Gleich meh übercho, aber wo's i die lang, grad Dorfftraß iboge sind, händ's scho vo mitem gesh, wie de Chueri am „Flöhhorn“ zue de Guet gidweyet häd. Aber de Heiri hät si nid us der Fassig bringe laß. Er ischt en a ritene Schlanberger gfi und er hät no gidwind dem Pfler s'Veispräche zunere Zämekunft under vier Auge-n-abgnah, wenn doch er na der ercht seig am Husegge zue. Dem Pfler hät zwar die Sach nid ig'lüchtet und es hett faicht lieber sis Verspräche iucht g'geh, wänn's de Heiri iucht hett wele; aber de hüt scho e ganzes Will e so e schlaus Gicht gmacht, das es hüt müese merke, dah da öpplis fett gspilt werde.

De Heiri ischt nid z'lieb abgftige, wo-n-er zum Chueri zue cho ischt, er hät en nu vom Velo abe ganz fründli aglachtet und hät glett zunem: „S'ischt doch schön vo Der, dah Du emal nid wotticht der ercht si.“ De Chueri hät die Ned nid verstande, er hät gemeint, dem Heiri bapperis im Chopf und er ischt scho halbe taub worde. Er hät si nämli für gwöhnli nid la foppe. Aber es hüt en doch Wunder gnah, was da bis zuecht na fett ufcho. De Heiri ischt an em verbi gfare und fogar na vorem Hus bure, bis zum andere-n-Egge und det ischt er dann mit eme Fuchzer abgftige und aie lut hüt grilest: „Gunne“, dah all Lüt zum Feichtere-n-us glueget händ. Wo das de Chueri gieh und ghört häd, sind sis Berichtume-n-und si Täubi na größer worde und im ischt es Wörli ufegwütscht, es hett em's allwäg kan andere-n-ungstraft glett: „Ich Strahls-Giel“ hät er gmacht vor si ane und von andere, wo det gstande sind, hät si no öppl-eime im Geheimen-ähnlich tituliert; e par ander händ aber d'Sachlag au jekt nanig bigriffe. Und das ischt doch ä kä großi Chumcht gfi: „Am Flöhhorn“ selber ischt nämli, wie bt jedem rächte Buurehus d'Schür aboue gfi und die Schür hüt uf d'Schrankebacher-Syte glueget und de Heiri hät bene gfiute Pittene, no gemeint händ de Egge, wo z'nächst zue fetg gälti, erklärt, en Schürege seig halt i Gott'sname kan Husegge und de langlamt Belofahrer fetg nid de dümmst, und übrigsens fetg die gunne Spächtye bitretis lind g'chochet und warti mit üe-lliche Zuetate uf de fründlich Zuefpruch vu der glante Gesellschaft.

Nagelneues A-B-C.

Allianzen machen schöne Wahlen,
 Nebel predigt für die Sozialen,
 Christen prügelnsich in Betlehem,
 Duma ist dem Ritz unangenehm,
 Eduard regiert die Engländer,
 Findet neue Moden für Gewänder.
 Geld ist, was der Russe dringend will,
 Holt in Frankreich Millionen viel.
 Jedermann hofft, schöner wird es später,
 König sein macht schwer dem Serbenpeter,
 Leopold ist sehr galant und lieb,
 Macht sich ganz famos der Herzogsdieb.
 Nordpol zu erreichen will nicht glücken,
 Orden würden den Entdecker schmücken.
 Polen lernen widerwillig deutsch,
 Quälen muß sie die Berliner Peitsch.
 Reblaus mordet uns den Wein hinieden,
 Sultan ist im Harem doch zufrieden.

Tauben pflegen zärtlichen Verkehr,
 Ungarn ärgert seinen Kaiser schwer.
 Väter sind in Frankreich immer rarer,
 Weiber haben lieber Gelberparer.
 X Regenten bringen heute Wig,
 Ypsilon gilt leider fast gar nig,
 Zentrum prahlt: „Wir bleiben fix!“

Zweierlei Elle.

Es hat der Kaiser Justinian viel tausend Gesetze gesammelt
 Und ängstlich jedem Untertan den Weg zur Sünde verammelt.
 Dagegen, als zwei Mönche dann die Seide schmuggelten gröblich,
 Da fand der Kaiser Justinian, das Sündigen sei sehr löblich.

Extreme.

„Ihr Männer von heute seid die reinen Eiszapfen, da kann man nicht erwarman!“
 „Und Ihr Weiber von heute seid die reinen Vulkanen, dran schmilzt einem das Gold zum Erbarman!“ . . .

**Zentralheizungs-Fabrik
 Altorfer & Lehmann
 ZOFINGEN**

Liefen und erstellen als Spezialität unter Garantie: 72
Zentralheizungen aller Systeme.
 Sanitäre Einrichtungen, wie Bad-, Wasch-, Closets- und Toilette-
 Prima Referenzen zur Verfügung. Einrichtungen. Zweiggeschäfte in St. Gallen, Lugano u. Milano.

Lösen Sie!

Die Ziehung der Lotterie für die neue Kirche in
Neuenburg (Fr. 1.—) rückt immer näher. — Grösste Trefferzahl (10,405 Treffer) und höchster erster Treffer (Fr. 40,000) aller schweizerischen Lotterien.
 Hauptdepot: Fleury, Nr. 94, rue Gourgas, Genf.
 Ziehung der Göscheneralp Lotterie demnächst.

Für Hotels, Restaurants, Bahnhöfe, Institute etc. 90

Closetpapier

prima Qualität, Marke „IMPERIAL“
 10 Rollen = 5,000 Coupons Fr. 3.50.
 50 „ = 25,000 „ „ 16.—
 100 „ = 50,000 „ „ 30.—

Papier-Handlung en gros C. MARON,

Badenerstrasse 8 — Telephon 5433 ZÜRICH. . . . Tramstation: Sihlbrücke . . .

Creditreform Zürich

Sektionsbureau des 1888 gegründeten Schweiz. Verbandes mit 43 Filialbureaux
 Informationen (Spezial-Auskünfte).
 Gütlicher und gerichtlicher Incasso (Schweiz und Ausland)
 Vertretung in Konkursen und Nachlass-Verträgen
 Control-Listen für Mitglieder.
 Geschäftsführer: H. Peter. 224
 Bahnhofstrasse 67.

Pariser Gummiartikel

à Fr. 2.75 per Dutzend
 in schwarzen Holzschachteln, versendet franko gegen Nachnahme oder in Briefmarken „Postfach Stand 3872 Genf.“ Bei Abnahme von 6 Dutzend auf einmal 10% Sconto. (H 635 X) 63

Erfindungen

werden billigst zum
Patentschutz
 in allen Ländern angemeldet.
 Verwertungen kostenlos durch das **Levaillant Commercial- und Patentbureau**, neben dem Gerichts-Gebäude Selnau, Zürich 1. 78

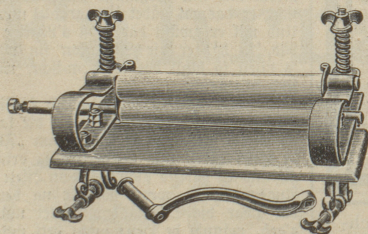
Frauen!

Blutstockung etc. 69
 behandelt P. Ziervas, Kalk, (Rheinland) 27. Frau G. in M. schreibt: „Ihr Mittel hat schnell gehoben.“ (Rückporto erbeten.) (O. F. 403)

GRATIS

und verschlossen erhalten Sie meine Prospekte für Bedarfsartikel zur **Kleinerhaltung der Familie.** 25
 J. Kitterer, Droguerie, Emmishofen.

Hydraulische, Beste Referenzen.
 Elektrische,
 Transmission-
 und Hand-
AUFZÜGE
 jeder Art erstell.
ALB. WISMER
 Maschinen-Fabrik
 Industriequartier
 ZÜRICH



Auswindmaschinen
 mit und ohne Zahnräder in nur bester Ausführung sind stets vorrätig. Neue Gummilüberzüge auf jedes System oder einzelne Walzen. 132
Waschmangen
 (namentlich für Hotels) für nasse und trockene Wäsche.
Waschmaschinen
 mit Garantie, in Eisen, Holz oder kombiniert, für Hand-, Motor- und Kraftbetrieb offeriert
FR. WILHELM - WILHELM
 Zofingen.

WEINE

rote und weisse, glanzhelle, hiesiges Gewächs, auch Waadtländer, sowie Coupierweine, weiss und rot und fremde Tischweine in verschiedenen Preislagen, offerieren unter Garantie nur reiner Naturweine in beliebigem Quantum. Leihgebinde von 50 Liter an zur Verfügung. **Trester und Hefenbranntwein und Kirschwasser.**
 Verband ostschw. landw. Genossenschaften Winterthur. 73

Eliches

i. Zeitungen, Kataloge etc. 27
 Ernst Doelker, Militärstrasse 48-50.
 elektr. Betrieb, - Zürich - Telephon 894.

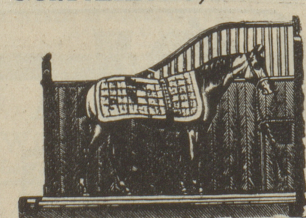
Amerik. Buchführung lehrte gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprospekt. **H. Frisch**, Bücherexperte Zürich. N. 3. 142

Wer seine Frau lieb hat und Wirts kommen will, lese Dr. Kröner's Broschüre „Kleine Familie“. Preis 30 Cts. franko. **Sanitas, Emmishofen 28, Thurgau.** 89

Flüssiges Heftpflaster

„GLOBIN“ 105
 Zu haben wo Plakate! (G 7373)
A. FÜRST & Co., Basel.

Gebr. Lincke, Zürich



Stall-Einrichtungen.

BASLER LEBENSVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT
LEBENS-, RENTEN- & UNFALL-VERSICHERUNG
 DIREKTION IN BASEL, ELISABETHENSTRASSE 46? + VERTRETER ALLERORTS